

Mangelnde Leistungen im Fach Mathematik in der Oberstufe

Beitrag von „CDL“ vom 15. Juli 2024 09:41

Zitat von Theaitetos

Ich vermute, dass die typischen "1,0"-Kandidaten dazu ansetzen, in jedem Kurs sehr gut zu sein. Diese "Talente" könnte man mit herausfordernden Mathematikunterricht, nämlich des Gymnasiums würdig, in 2-3 Jahren gut ausbrennen. Das würde auch einen pädagogischen Wert haben, da es ihnen Demut beibringt.

Dein pädagogischer und vor allem auch menschlicher Ansatz als angehender Seiteneinsteiger besteht also darin, deine SuS „ausbrennen“ zu wollen, um sie „Demut“ zu lehren.

Es ist Teil des Jobs, SuS gesunde Grenzen aufzuzeigen- auch des eigenen Wissens. Sie gezielt „auszubrennen“ und damit letztlich zu brechen ist allerdings eindeutig schwarze Pädagogik und nichts, was im modernen Schuldienst etwas verloren hat.

Wenn du dein Ref bestehen willst, dann legst du derartige Haltungen und Attitüden besser ganz schnell ab. Andernfalls ist der Schuldienst der falsche Berufsweg für dich.